



Thema:	Erziehungsvereinbarungen und Verhaltensverträge
Beschreibung:	Bei den Erziehungsvereinbarungen einigen sich Eltern, Lehrer/-innen und Schüler/-innen über z.B. gemeinsame Erziehungsziele und daraus ableitende Zielverhaltensweisen. Diese Vereinbarung ersetzt die alte Form der Schulordnung. Verhaltensverträge haben das Ziel, störendes oder unangemessenes Verhalten von Schülerinnen und Schülern zu verändern. Dazu schließen die betroffenen Eltern, die Lehrperson und das Kind einen „Vertrag“, um das Kind zu unterstützen, in Zukunft immer öfter ein angemessenes Verhalten zu zeigen.
Schwerpunkt:	<ul style="list-style-type: none">• Informationen über wissenschaftliche Hintergründe• Beispiele für Erziehungsvereinbarungen und Verhaltensverträge• Verfahrensweise zur Entwicklung von Vereinbarungen• Möglichkeiten der Implementation
Moderation:	Michael Brauer N.N.
Termin:	Nach Absprache
Ausrichter/Ort:	Nach Absprache
Schulformen:	Alle Schulformen
Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Kosten:	Keine Kosten



Thema: Grundlagen der Gesprächsführung

Beschreibung: Lehrer/-innen können mit verschiedenen Personengruppen in einem Konflikt stehen, in anderen Fällen müssen sie Konflikte zwischen diesen Personengruppen moderieren oder schlichten bzw. für deren Probleme eine Lösung finden: Schüler/-innen haben mit Mitschülern Streit oder werden gemobbt, Schüler/-innen fühlen sich von Kollegen ungerecht behandelt, Eltern glauben, dass ihre Kinder von Fachlehrern ungerecht benotet wurden usw.

Schwerpunkt:

- Der Umgang mit Konflikttypen
- Information über Kommunikationsmodelle
- Merkmale des Aktiven Zuhörens
- Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Kooperative Gesprächsführung

Moderation: Michael Brauer
N.N.

Termin: Nach Absprache

Ausrichter/Ort: Nach Absprache

Schulformen: Alle Schulformen

Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung

Kosten: Keine



Thema:	Qualitätsentwicklung von Schule durch Eltern- und Schüler/-innen- Feedback
Beschreibung:	<p>In jedem Jahr sollen Aspekte des Schulprogramms von den Schulen evaluiert werden.</p> <p>Eine Unterrichtsevaluation durch Schüler/-innen findet jedoch nur selten statt. Dafür werden Lehrer/-innen in Foren wie „SchülerVZ“ oder „Spickmich“ bewertet, beurteilt und auch an den Pranger gestellt. Diese Form der „Rückmeldung“ ist wenig effektiv, denn über die Gestaltung des Unterrichts wird nichts ausgesagt.</p> <p>Dass es auch anders gehen kann soll dieser Workshop zeigen. Verschiedene Evaluationsbögen und –methoden werden dabei vorgestellt, ebenso wie Formen der Ergebnispräsentation. Ängste, Befürchtungen und Kritik sollen ebenso thematisiert werden wie Chancen und Vorteile dieser Evaluationsmethoden.</p>
Schwerpunkt:	<ul style="list-style-type: none">• Was ist guter Unterricht?• Information über Eltern- und Schüler-Feedback• Vorstellung unterschiedlicher Feedback-Bögen• Erstellung eines schuleigenen Feedback-Bogens
Moderation:	Michael Brauer N.N.
Termin:	Nach Absprache
Ausrichter/Ort:	Nach Absprache
Schulformen:	Alle Schulformen
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Kosten:	Keine



Thema:	Inklusion in der Sek.I
Beschreibung:	Beratung und Begleitung von Schulen, die sich „Auf dem Weg zur inklusiven Schule befinden“: <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Vorgaben• Konzeptentwicklung• (Arbeit in den) Förderschwerpunkte(n)• Vernetzung Genauere Themen nach Absprache
QA - Schwerpunkt	Individuelle Förderung / Schulentwicklung
Schwerpunkt:	Inklusion
Moderation:	Henrike Beckenbach Michael Brauer
Termin(e):	Nach Vereinbarung
Ausrichter/Ort:	Anfordernde Schule
Schulformen:	Alle, besonders aber Regelschulen Sek I
Teilnehmerzahl:	Nicht festgelegt
Kosten:	-



Thema:	Auf dem Weg zur inklusiven Schule Prozessbegleitung für Schulen
Beschreibung:	<p>Angesprochen sind interessierte Schulen, die sich auf den Weg machen, inklusive Schule zu werden. Dies kann z. B. über die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe erfolgen oder über die Aufnahme von Schülern, die im Gemeinsamen Unterricht zielgleich unterrichtet werden. Unser Angebot beinhaltet eine</p> <ul style="list-style-type: none">• qualifizierte Strukturierung des Prozesses• Beratung und Begleitung beim Aufbau eines inklusiv angelegten Schulkonzeptes (Leitbild)• Beratung und Begleitung des Kollegiums bei der gezielten Umsetzungsplanung (Projektmanagement)• Beratung und Begleitung des Kollegiums bei der Erarbeitung konkreter Handlungsmöglichkeiten• Beratung und Begleitung beim Aufbau von inner-schulischen und außerschulischen Unterstützungsnetzwerken
QA - Schwerpunkt	6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
Schwerpunkt:	6.1 Schulprogramm
Moderation:	Beate Zurek, Britta Hein
Termin(e):	Nach Absprache
Ausrichter/Ort:	Schulinterne Fortbildung / an der jeweiligen Schule
Schulformen:	Schulen der Sekundarstufe I
Teilnehmerzahl:	beliebig
Kosten:	keine



Thema:	Gemeinsam auf dem Weg: „Kooperation und Teamarbeit im Gemeinsamen Unterricht“			
Beschreibung:	Wir laden Kolleginnen und Kollegen ein, die als Sonderpädagogen und Lehrer allgemeinbildender Schulen in Integrativen Lerngruppen oder im Gemeinsamen Unterricht arbeiten. Im Gemeinsamen Unterricht ist Kooperation und Kommunikation zwischen Lehrkräften ein bedeutsamer Gelingensfaktor. In der Veranstaltung geht es um die Entwicklung von Teamstrukturen und deren konkrete Umsetzung für die Arbeit im Gemeinsamen Unterricht. Die Veranstaltung ist in 3 Termine (Klärung von Teilnehmerinteressen/ Impulse für die Umsetzung in den GU-Teams/ Evaluation der vorgenommenen Maßnahmen) gegliedert.			
QA - Schwerpunkt	5. Professionalität der Lehrkräfte			
Schwerpunkt:	5.3. Kooperation der Lehrkräfte			
Moderation:	Beate Zurek, Stefan Grade			
Termin(e):	07.11.2012	Uhrzeit	14.00	- 16.00
	05.12.2012	Uhrzeit	14.00	- 16.00
	20.02.2013	Uhrzeit	14.00	- 16.00
Ausrichter/Ort:	KT Hagen Fritz-Reuter-Schule			
Schulformen:	GS, FöS, HS, RS, GE, GY			
Teilnehmerzahl:	20 wichtig ist die Teilnahme jeweils mehrerer Beteiligter aus einer Schule			
Kosten:	<i>keine</i>			